

Beziehungsgestaltung

Die Gestaltung von Lernbeziehungen sowie von Schul- und Klassenklima bildet die Grundlage für eine zielführende individuelle Förderung. Anerkennung, Zugewandtheit und Vertrauen sind wesentliche Voraussetzung für die Aktivierung der Motivationssysteme des menschlichen Gehirns.



Eine dauerhafte Pflege der Beziehungen ist ein zentrales Handlungsfeld, um die vielfältigen Potentiale unserer Lernenden zur Entfaltung zu bringen. Zentrale Elemente sind:

- die Grundhaltung der Lehrkraft,
- eine vertrauensvolle, wertschätzende Gesprächskultur,
- die bewusste und zielgerichtete Entwicklung von lernförderlichen Beziehungen zwischen allen Beteiligten (Lehrkräften, Schülern, Eltern, Betrieben,...) über das ganze Jahr.